

Liebe Haltestellegemeinschaft, liebe Freundinnen und Freunde unserer Arbeit, liebe Schwestern und Brüder,

bald beginnt die Adventszeit. Das Jahr ist wieder schnell vergangen, die Abläufe, der Jahreslauf wiederholen sich und schenken uns Höhepunkte. Der Advent führt direkt zu einem großen Höhepunkt für ganz viele Menschen. Wir warten auf Weihnachten und auf die Ankunft dessen, der die Welt und viele von uns durch sein Kommen total verändert hat. Der Monatsspruch aus der Bibel vom November führt noch weiter, in eine Wartezeit, die mit der Geburt Jesu direkt verbunden ist. Da heißt es: **„Wir erwarten aber nach seiner Verheißung einen neuen Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.“** (2. Petrus 3,13)

Diese Erwartung bietet eine kraftvolle Vision von Hoffnung und Erneuerung, die uns inmitten der Herausforderungen und Ungewissheiten des Lebens ermutigen kann - die Verheißung eines neuen Himmels und einer neuen Erde, die uns daran erinnert, dass die gegenwärtigen Umstände nicht das Ende der Geschichte sind. Gott hat einen großartigen Plan für seine Schöpfung, einen Plan, der die Erneuerung und Wiederherstellung von allem umfasst, was durch menschliche Schuld und durch Leid

zerbrochen wurde. In dieser Schöpfung wird die Gerechtigkeit Gottes in ihrer Fülle wohnen. Das bedeutet nicht nur das Fehlen von Ungerechtigkeit und Leid, sondern die Anwesenheit von Frieden, Gerechtigkeit und Gemeinschaft in ihrem vollkommenen Zustand. Dieses Hoffnungsbild ist eine Einladung an uns, schon jetzt nach diesen Werten zu streben und sie in unserem täglichen Leben zu verkörpern. Während wir auf diese Verheißung warten, sind wir aufgerufen, Hoffnung zu haben und in der Gewissheit zu leben, dass Gott ein treuer Begleiter ist. Diese Hoffnung im Glauben möchte uns Kraft geben, in schwierigen Zeiten standhaft zu bleiben und das Gute zu suchen.

Lasst uns bei allem Warten an der Hoffnung festhalten, die uns trägt. So können wir einander stärken und Licht dahin bringen, wo das Leben gerade als Dunkelheit erlebt wird. Freuen wir uns auf Weihnachten, auf die wundersame Geburt in Bethlehem, auf den Stern Gottes, der uns jetzt und in Zukunft leuchten wird. Uns wurde der Retter der Welt geschenkt, einer Welt, die schon ist, die aber noch ganz neu werden wird.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

*Ihr / euer Ingo Gutsche*

*Bild: Adrienne Uebbing /  
Pfarrbriefservice.de*



# Haltestelle intern

## So 17.11.2024, 13.<sup>00</sup> Uhr Mitgliederversammlung der Haltestellengemeinschaft

Alle Jahre wieder trifft sich die Haltestellengemeinschaft zur jährlichen Mitgliederversammlung. Sie findet nach dem HALT!ma(h)l am 17.11. um 13.<sup>00</sup> Uhr statt. Wir halten Rückblick, informieren über Neuigkeiten, berichten über Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres und können gern über eure Fragen ins Gespräch kommen.

Durch einen Austritt aus dem Leitungskreis haben wir wieder Platz in diesem wichtigen Gremium und freuen uns darauf, ein neues Mitglied im Leitungskreis begrüßen zu können.

Wer noch nicht Mitglied in der Haltestellengemeinschaft ist, kann gern einen Aufnah-

meantrag stellen. Sprecht uns an oder ladet den Antrag von unserer Homepage herunter. Dort findet ihr auch unsere Satzung.

*Im Namen des Leitungskreises*  
Ingo

## Neuer Hausmeister als Minijob in unserem Haus

Nachdem Rolf Schnatter seine Arbeit als unser Hausmeister leider aufgeben musste, haben wir die Stelle neu ausgeschrieben - und jemanden gefunden. Joachim Rankow wird diese Arbeit ab November übernehmen. Im HALT!ma(h)l am 17.11. wird er sich voraussichtlich vorstellen. Wir wünschen ihm einen guten Start und Gottes Segen für die neue Arbeit.

*Im Namen des Leitungskreises*  
Ingo

# Schön wars! Rückschau

## Sa 21.9.2024 Gemeintag in Kleinwelka

Als Ingo mir nach meiner Taufe das Angebot machte, auf diesem Gemeintag unter dem Motto „fröhlich unterwegs“ ein Zeugnis zu geben, nahm ich sofort an. Es ist mir

sehr wichtig, anderen Menschen begreiflich zu machen, warum ich diesen Schritt gegangen bin.

Kurz vor diesem Termin fiel mir diese Aufgabe wieder ein und ich begann zu zweifeln. Ich bin im Allgemeinen nicht als fröhlicher Mensch bekannt - und dann unter dieses



Motto mein Zeugnis zu meiner Taufe stellen? Dann fiel mir mein Taufspruch ein: „Befiehl dem Herrn deine Wege und vertraue auf ihn, er wird es wohl machen.“ Das heißt - auf dem Weg war ich schon, und Fröhlichkeit heißt ja nicht unbedingt immerwährende Freude und Spaß, sondern für mich in



erster Linie, dass ich das, was mich bedrückt, auf Gottes Schultern laden darf, damit ich nicht so bedrückt bin und daher auch unbeschwerter diesen Weg gehen kann.

Und so gab ich denn vor vielen mir unbekannt Menschen mit reichlich Lampenfieber dieses Zeugnis - und das war für mich das Wichtigste vom Tag. Die vielen Wort- und Musikbeiträge, das gemeinsame Singen, die wunderbare Verpflegung und das herrliche Wetter waren an diesem Tag wahrlich Gottes Segen für dieses Treffen. Es gab viele interessante gemeinsame Aktivitäten - leider zeitgleich -, so dass ich mich entscheiden musste und bei einem wunderbaren Mitmach-Theater landete, wo wir die Geschichte Herrnhuts nachspielten und so Geschichte lebendig machten.

Danach entschied ich mich, an einem Gedankenaustausch zur Frage „Was wünsche ich für meine Gemeinde?“ teilzunehmen. Es war eine sehr lebendige und, wie ich denke, fruchtbringende Diskussion. Diese Gedanken möchte ich in die Leitungsaktivität der Haltestelle einbringen.

Die anderen Aktionen wie die Besichtigung der Schwesternhäuser oder des Ortes Klein-

welka, eine Filmbesprechung oder die kreativen Kinderaktivitäten (Malstraße, Kinderschminken und Erlebnisspiele - organisiert und durchgeführt vor allem von unserer Netti) konnte ich daher nicht mitmachen, bekam aber gute Rückmeldungen von anderen Teilnehmern.

Bei köstlichem Kaffee und Kuchen gab es dann einen regen abschließenden Gedankenaustausch. Dabei konnten wir Ingos Talent, Menschen für den Kreistanz in fröhlicher Runde zu vereinen, bewundern.

Der Tag wird mir in sehr guter Erinnerung bleiben - mein Dank an alle Mitwirkenden, die das ermöglicht haben.

*Hartmut Koch*

## 26.9.2024 Männer am Herd

Wieder einmal „Männer am Herd“ - diesmal eine Erinnerung an unsere schöne gemeinsame Frei-





zeit in Saku / Estland. Unser Köcheteam hat sein ganzes Können aufgeboden, den Zauber dieser Woche mit Gesprächen, Lagerfeuer, Fußballmatches, Saunagängen, Wanderungen und dem unendlichen estnischen Himmel wieder aufleben zu lassen.

Bei Mulgipuder, kalter Rote-Bete-Suppe, Mulgikapsad und süßem Haferbrei sei das hervorragend gelungen, sind sich Köche und Gäste nach einem langen Abend einig.

Wir freuen uns auf die nächsten Treffen der „Männer am Herd“ am 21.11., 19.12. und 30.1., wobei auch alle anderen wieder zum Verkosten eingeladen sind.

## **Ein kurzer Rückblick der Mal-AG auf das Jahr 2024**

In diesem Jahr war es bis jetzt ein ziemliches Hin und Her der Teilnehmenden. Immer wieder Krankheiten und Unfälle, wo-



rauffin die Personen oft verhindert waren. Ich hoffe, im kommenden Jahr wird es wieder besser. Die Malgruppe besteht aber immer noch aus 9 „festen“ Teilnehmenden und mitunter auch aus ukrainischen Gästen, die gern mal mitmalen.

Unser Sommer-Maltreff führte uns dieses Jahr in den Branitzer Park. Der ausgesuchte Platz gab uns Sicht auf die Landpyramide und auch auf die Wasserpyramide, die beide als Malmotiv Zuspruch fanden. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der Trompeterschwäne, die in diesem Jahr ihre Jungen „verloren“ hatten. Neugierig äugten sie vom Wassergraben zu uns und auf einmal waren sie am Ufer und zwischen uns. Wahrscheinlich bemerkten sie, dass von uns, wie wir da so saßen und malten, keine Gefahr ausgeht. Sie schauten neugierig und begannen sogar, zwischen uns zu äsen. Als es ihnen genug war, gingen sie wieder zum Ufer, rutschten ins Wasser und schwammen auf dem Pyramidenteich davon.

Es ist immer wieder eine gute Zeit - die gemeinsamen Stunden, die wir mit unserem Hobby verbringen. Der rege Austausch zwischen uns bringt jeden von uns in seiner malarischen Entwicklung weiter. Und das ist gut so!

Ich freue mich auf die letzten Treffen noch in diesem Jahr und dann auf das Jahr 2025 mit Euch!

*Eure Dagmar*



# Schön wirds! Vorausschau

Sa 2.11./30.11./14.12.2024,  
10.<sup>00</sup> Uhr - HaKiSa



Am 2.11. treffen sich die HaKiSa-Kinder in der Haltestelle. Da dieses Datum kurz vor dem Martinstag liegt, wollen wir uns der Geschichte hinter den Laternen zuwenden. Wer war denn der Heilige Martin, wo kam er her und

wieso ist es eigentlich ein „heiliger“ Martin? Kann denn jeder heilig werden? Dazu werden wir in Vorbereitung auf den ökumenischen Martinsumzug Laternen basteln und überlegen, was wir heute teilen können - wer schon eine Idee hat, darf gerne auch etwas mitbringen. Außerdem wollen wir gemeinsam singen und versuchen, miteinander zu backen. Bei schönem Wetter wollen wir auch eine kleine Outdoor-Aktion starten.

Am 30.11. wird das Thema Frieden unsere Räume bestimmen. Jesus ist unser Friedensfürst - wie ist denn das gemeint? Und wo spüren wir das? Wie entsteht eigentlich Frieden? Was können wir für Frieden tun und wie können wir zu Friedensbotschaftern werden?



Und voller Vorfreude geht es am 14.12. um das Weihnachtsfest. In einem kleinen Theaterstück erfahren wir etwas mehr über die Hintergründe von Jesu Geburt und wollen selber auf die Suche gehen. Dabei werden wir verschiedene Stationen erreichen, Menschen mit ganz unterschiedlichen Meinun-

gen begegnen und uns hoffentlich eine eigene bilden. Natürlich dürfen Leckereien und Lieder nicht fehlen und auch kreativ wird es wieder werden.

Eingeladen sind wie immer alle Kinder im Grundschulalter, jüngere gern in Begleitung und auch ältere als Unterstützung an den einzelnen Stationen. Wer möchte, darf dieses Projekt auch durch eine Spende, Gebet oder tatkräftige Hilfe unterstützen.

Sa 23.11., 15.<sup>00</sup> Uhr  
Adventskranzbinden

Ein Adventskranz sieht schön aus und sorgt für Gemütlichkeit - und so schwer ist es gar nicht, ihn selbst zu binden. Ihr braucht dazu einen Grundkranz (traditionell aus Weide oder ganz praktisch aus Zeitungspapier und Klebeband), jede Menge Tannen- oder Kieferengrün (vor allem die Spitzen, für Gestecke auch gern etwas längere Zweige) und Bindedraht; dazu natürlich noch Kerzen und Dekoration. Wie man das mit dem Binden macht, das zeigen wir euch gern, wenn ihr kommt.

Wir beginnen um 15.<sup>00</sup> Uhr mit dem Binden und gegen 17.<sup>00</sup> Uhr mit dem Aufräumen. Also packt zusammen, was ihr verwenden möchtet, und kommt vorbei! Und falls sich etwas findet, was zwar weihnachtlich aussieht, aber euch nicht wirklich gefällt, dann könnt ihr das gern auch mitbringen ... die Geschmäcker sind verschieden, vielleicht findet sich ja ein Nachnutzer. Auch weihnachtliche Leckereien für ein buntes Buffet



sind gern gesehen.

Also herzliche Einladung an alle Frauen, egal welchen Alters: Machen wir uns einen netten Nachmittag und pflegen wir die jetzt gerade erst aufkeimende Adventsstimmung ... wir freuen uns auf euch!

**So 1./8./22.12., 17.<sup>00</sup> Uhr**  
**Adventsliedersingen**  
**im Kerzenschein**

In der Haltestelle treffen wir uns am 1., am 2. und am 4. Advent zum gemeinsamen Adventsliedersingen. Ihr dürft gern eure Lieblingslieder mitbringen. Eine Geschichte und ein kleiner Imbiss runden die Stunde ab.



**So 15.12.2024, 16.<sup>00</sup> Uhr**  
**Adventsfeier mit der EmK**

Am 3. Adventssonntag machen wir es uns bei Kerzenschein, leckerem Gebäck, süßen Getränken und schönen Liedern ganz gemütlich. Natürlich darf eine schöne Adventsgeschichte nicht fehlen. Jede und jeder möge bitte etwas Kuchen, Plätzchen oder Stollen mitbringen, sodass wir genug für alle haben. Das Programm wird familienfreundlich gestaltet sein. Herzliche Einladung in die Gemeinderäume der EmK (Virchowstraße 41).



**So 24.12., 16.<sup>00</sup> Uhr**  
**Krippenspiel**  
**auf dem Reiterhof**

Am 24.12. können wir wieder ein Krippenspiel mit Stallgeruch auf dem Reiterhof „Kutzeburger Mühle“ in Gallinchen erleben. Die Planungen dafür haben jedenfalls begonnen. In gemütlicher Atmosphäre wird die Weihnachtsgeschichte sehr lebendig mit vielen Akteuren und Tieren in einem gottesdienstlichen Rahmen dargestellt werden.

In diesem Jahr haben wir keinen Projektchor - trotzdem wollen wir, dass am Heiligen Abend Sägerinnen und Sänger auf der kleinen Bühne den Gesang anstimmen und so den Rest der Halle zum Singen zu motivieren. Mechthild Pätz wird dazu am Keyboard begleiten. Die Generalprobe findet am 23.12. um 15.<sup>00</sup> Uhr im Reitstall statt. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei Ingo. Es werden bekannte Weihnachtslieder gesungen. Herzliche Einladung!



**Di 31.12.2024, 19.<sup>00</sup> Uhr**

## **Silvester mit Freunden**

Was war denn hier los? Rückblicke, Ausblicke, Spannung, Spaß und Spiel sollen uns zum Jahreswechsel beglücken - und dafür ist unsere Haltestellengemeinschaft gefragt. In guter Tradition bringe bitte jeder mit, was es zu einem guten Gelingen dieser Party braucht: gute Laune, Leckereien fürs Buffet, kulturelle Beiträge, Spielideen, Wunschmusik - alles ist möglich.

Dieses Jahr wird Netti erstmalig die Ansprechpartnerin sein. Wenn ihr für den Rückblick also noch Schnappschüsse oder besondere Wünsche habt, dann wendet euch bitte rechtzeitig an sie, damit alles noch rechtzeitig eingearbeitet werden kann. Die Party beginnt um 19.00 Uhr. Anmeldung über den Aushang in der Haltestelle oder per Mail an [info@haltestelle-cottbus.de](mailto:info@haltestelle-cottbus.de)

**Sa 4.1.2025, 9.<sup>00</sup> Uhr**

## **Frauen-Frühstück mit Thema (und Kinderbetreuung)**

***Herzliche Einladung an alle Frauen!***

Um uns noch besser kennenzulernen und von den Erfahrungen anderer Frauen profitieren zu können, wollen wir gemütlich frühstücken und uns dabei zu einem Thema austauschen. Für die Kinderbetreuung ist gesorgt. Brötchen, Butter und Getränke besorgen wir für alle. Sonstige Leckereien sind willkommen!



*Unser Frauenfrühstück im Oktober 2024*



**So-So 12.-19.1.2025**

## **Allianz Gebetswoche**

Im Rahmen der Allianz-Gebetswoche finden verschiedene Gebetsabende mit Andacht und Liedern in den Gemeinden der Evangelischen Allianz in Cottbus statt: am Montag (13.1.) in der LKG (Landeskirchliche Gemeinschaft, Berliner Str. 136), am Dienstag (14.1.) in der Gemeinde „Mittendrin“ (Spremberger Str. 29), am Mittwoch (15.1.) in der EmK, am Donnerstag (16.1.) in der EFG (Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Bautzener Str. 111) und am Freitag (17.1.) in der Biblischen Glaubensgemeinde (Parzellenstr. 93). Die Abende beginnen jeweils um 19.<sup>30</sup> Uhr. Am Sonntag (19.1.) endet die Gebetswoche mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10.<sup>00</sup> Uhr in der Lutherkirche (Thiemstr. 27).

**Fr-So 17.-19.1.2025**

## **Winter-Wochenende in Herrnhut**

***Herzliche Einladung  
(nicht nur für Familien)***

Wir fahren wieder zu unserem Winter-Wochenende nach Herrnhut ins „Komenský“ und hoffen auf viel Schnee.

Am Freitagabend beginnt unsere Zeit um 18.<sup>30</sup> Uhr mit dem Abendessen. Der Samstag ist Wander- bzw. Rodeltag mit Knoblauchsuppe in Tschechien ☺. Am Sonntag nach dem Mittagessen endet der Winterspaß. Die Leistungen des „Komenský“ umfassen 2 Übernachtungen und 5 Mahlzeiten: das



Abendessen am Freitag, am Samstag Frühstück und Abendessen und am Sonntag Frühstück und Mittagessen.

Am Samstagabend bleibt uns viel Zeit zum Gespräch und zum Spielen. Am Sonntag werden wir mit der Herrnhuter Gemeinde



einen familienfreundlichen Gottesdienst feiern.

### ***Die aktuellen Kosten des „Komenský“***

Für **beide Übernachtungen** zahlt ihr im Einzelzimmer 106,- €, im Doppelzimmer 156,- € und im DZ mit Aufbettung 196,- €. Ein Appartement für 3 Personen kostet 218,- €, eines für 4 Personen 244,- €. Ein **Kinderbett** oder eine weitere Aufbettung kostet pauschal 16,- €.

Die Kosten für die Verpflegung sind nach dem Alter gestaffelt. **Alle 5 Mahlzeiten** kosten für Erwachsene 55,- €, für Jugendliche (14-17 Jahre) 48,- € und für Kinder (6-13 Jahre) 41,- €. Kinder bis 5 Jahre essen kostenfrei mit.

**Anmeldeschluss ist der 22.12.2024!**

## **Fr-So 7.-9.3.2025** **Kreistanz-Wochenende** **in der Haltestelle**

Willkommen zum Kreistanz-Wochenende 2025! In gewohnter Weise beginnen wir am Freitag um 18.<sup>00</sup> Uhr mit einem Abendessen und beenden die Tanzrunden am Sonntag nach dem Mittagessen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 65,- € pro Person, die Mahlzeiten und Getränke sind im Preis inbegriffen. Rechtzeitiges Anmelden sichert einen der 20 möglichen Plätze. Wer eine Übernachtungsmöglichkeit benötigt, möge sich bitte bei mir melden.

**Anmeldeschluss ist der 1.2.2025.**





**Di-So 22.-27.4.2025**  
**Haltestelle unterwegs**  
**in & um Lückendorf**  
*unter dem Thema „Alles Gute“*  
*- zur Jahreslosung 2025*

Wir fahren nun schon das 4. Mal in das schöne Zittauer Gebirge nach Lückendorf.

Unsere Fahrt ist kein individueller Urlaub, sondern eine Freizeit mit Gemeinschaftsangeboten für alle. Mitfahren können alle, die gern in Gemeinschaft unterwegs sind.

Am Morgen und am Abend gibt es jeweils eine kindgerecht gestaltete Andacht zum Thema. Daneben wird gespielt, gebastelt und gewandert. Das Haus bietet gute Möglichkeiten für einen entspannten Aufenthalt.

Die Evangelische Freizeit- und Bildungsstätte, die uns beherbergt, befindet sich im Dreiländereck Tschechien / Polen / Deutschland. Das ehemalige Pfarrhaus war schon ab den 1950er Jahren ein beliebtes Rüstzeitheim. In den 1990er Jahren wurde es komplett saniert und auch erweitert. Es gibt Zimmer mit einem bis vier Betten. Wir müssen mindestens 30 Betten belegen - es dürfen aber gern mehr Leute mitkommen, es gibt noch ein zweites Haus.

**Die aktuellen Kosten:** Übernachtung und Verpflegung kosten insgesamt für Erwachsene 200,- €, für Jugendliche (14-17 Jahre) 137,- €, für Kinder (6-13 Jahre) 125,- € und für Kinder (2-5 Jahre) 95,- €.

***Anmeldeschluss ist der 15.2.2025.***

**Fr-So 11.-13.7.2025**  
**Gemeinfahrt nach Görlitz**

Im Jahr 2025 wollen wir unsere kleine Tradition der gemeinsamen Wochenendfahrten mit der EmK fortsetzen. Vom 11. bis 13. Juli geht es nach Görlitz. Dort besichtigen wir das „Heilige Grab“ und andere Sehenswürdigkeiten. Den Gottesdienst am Sonntag feiern wir auf dem Rückweg mit den Herrnhutern in Niesky. Unsere Betten stehen im Sankt-Wenzelslaus-Stift in Markersdorf.

Ihr habt sicher schon gemerkt, dass die Fahrt einen Tag länger ist (mit 2 Übernachtungen - so haben wir mehr Zeit für Gemeinschaftsrunden, Singen, Spielen und Austausch.

**Hier die Kosten:** 2 Übernachtungen pro Person 102,- € im EZ, 82,- € im DZ; 2x Frühstück und 1x Abendessen im Wenzelslaus-Stift 45,- €; dazu kommt noch das Geld für die Führung (15,- €) und das Abendessen in Görlitz am Samstag.

Bitte meldet euch über den Aushang in der Küche oder per Mail an [info@haltestelle-cottbus.de](mailto:info@haltestelle-cottbus.de).

***Anmeldeschluss ist der 23. März 2025.***



# Regelmäßige Termine auf einen Blick

## Montag

- 15.<sup>30</sup> **Mal-AG** (jeden 1., 3. und ggf. 5. Montag im Monat, nicht während der Schulferien)  
15.<sup>00</sup> - 18.<sup>00</sup> **Ukrainische Schule** (an den Montagen, an denen sich die Mal-AG nicht trifft)

## Dienstag

- 16.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> **Christenlehre** - für Kinder bis zu 8 Jahre (nicht während der Ferien)  
16.<sup>00</sup> - 19.<sup>00</sup> **Familientreff** - Geschichten hören, singen, reden, basteln, spielen, toben, gemeinsames Abendessen (nicht während der Schulferien)

## Mittwoch

- 15.<sup>00</sup> - 18.<sup>00</sup> Kaffee / Tee / Kuchen im **Café**  
16.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> **Konfi-Treff** für Interessierte ab 11 Jahren (in der Regel alle 14 Tage, Termine siehe Termin-Liste)

## Donnerstag

- 15.<sup>00</sup> - 18.<sup>00</sup> Kaffee / Tee / Kuchen im **Café**  
15.<sup>00</sup> - 18.<sup>00</sup> Treff der **Handarbeits-Gruppe**  
15.<sup>30</sup> **Lebenscafé** der Malteser (Trauergruppe, jeden 1. Donnerstag im Monat)  
19.<sup>30</sup>  (in der Regel einmal im Monat, Termine siehe Termin-Liste)

## Freitag

- 15.<sup>00</sup> - 18.<sup>00</sup> **Ukrainische Schule**  
19.<sup>00</sup> **Bibelkreis** in der Haltestelle (in der Regel einmal im Monat, Termine siehe Termin-Liste)

## Samstag

- 10.00 **HaKiSa** - der Haltestellen-Kinder-Samstag: ein buntes Programm für Kids und Teens (Termine siehe Liste)  
17.<sup>00</sup> **Singstunde** für Jung und Alt, für Klein und Groß in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Virchowstraße 41, Cottbus; individuelle Lieblingslieder werden gern berücksichtigt (in der Regel einmal im Monat, Termine siehe Termin-Liste)

## Sonntag

- 10.<sup>00</sup> **Gottesdienst** mit Kindergottesdienst in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Virchowstraße 41, Cottbus  
11.<sup>30</sup> **HALT!ma(h)l** in der Haltestelle (in der Regel einmal im Monat, Termine siehe Termin-Liste)

*Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe  
ist der 15.1.2025.*

*Wer die Bilder in besserer Auflösung sehen möchte:  
Der Haltestellen-Brief steht auch auf unserer Webseite.*

### Impressum, Kontakt- und Anmelde-möglichkeiten

Haltestellen-Brief der Herrnhuter Brüdergemeine  
Straße der Jugend 94, 03046 Cottbus  
Telefon 0355 / 4946 782  
info@haltestelle-cottbus.de  
www.haltestelle-cottbus.de

Herausgeber: Pfarrer Ingo Gutsche  
0179 / 2272699, gutsche@haltestelle-cottbus.de

Gemeindepädagogin: Jeannette Kunze  
kunze@haltestelle-cottbus.de

Redaktion: Susanne Wohlfahrt  
wohlfahrt@haltestelle-cottbus.de

**Spendenkonto: VR-Bank Lausitz e.G. IBAN DE29 1806 2678 0004 6716 86, BIC GENO DEF1 FWA**